Ausbau und Erneuerung Bahnhof Malters

Die Bahnerschliessung wurde verbessert und die Sicherheit der Bahnkunden beim Bahnhof Malters erhöht. Die neue eingebaute Personenunterführung besteht aus vorfabrizierten Betonelementen. Neben der Gleisentwässerung und den Werkleitungen wurde die ganze Umgebung des Bahnhofes erneuert.

230 m Mittelperron wurden auf die Höhe der Schienenfahrzeuge angehoben um ein ebenerdiges Einsteigen in die Züge zu ermöglichen. Die neue Personenunterführung weist eine Länge von ca. 21 m und eine Breite von 4 m auf. Die lichte Höhe beträgt ca. 2.45 m. Statt in der üblichen Ortbetonbauweise wurde die gesamte Unterführung inkl. Rampen und Treppen aus vorfabrizierten Elementen erstellt und an 5 Wochenenden eingebaut.

Die Baugrube wurde mit Spundwänden sowie zugehörigen Spriessungen gesichert. Anschliessend wurden sukzessive 91 Betonelemente (Gesamtgewicht 1'627 t, 160 m lang) eingebracht. Damit steht in Malters die wohl längste vorfabrizierte Unterführung der Schweiz.

Ort
Malters

Kunde
Schweizerischen Bundesbahnen SBB

Zeitraum: 2008 - 2011

Erbrachte Leistungen
- Bauprojekt bis Ausführungsprojekt
- Projekt- und Bauleitung
- Gleisüberwachung

Charakteristische Angaben
- Gesamte Personenunterführung: aus 91 vorfabrizierten Betonelementen erstellt
- Anhebung des 230 m langen Mittelperrons: auf Höhe der Schienenfahrzeuge
- Versetzung des Kreuzungselementes der Unterführung: mit Präzision im Millimeterbereich